

# Grand Island Anzeiger.

Jahrgang 4.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 27. Januar 1893.

Nummer 20.

## Telegraph.

### Ausland.

#### Deutschland.

Berlin, 20. Jan. Mehrere hiesige Zeitungen empfehlen, daß die Regierung unverzüglich eine Auswanderungsvorlage vorbereite, um den durch die amerikanischen Quarantänebestimmungen geschaffenen Schwierigkeiten abzuwehren. Die Hamburger Behörden erklären, daß mehr als 20,000 Personen in Oesterreich-Ungarn, Rußland und Deutschland, welche bereits ihr Fahrgeld für die Reise nach Amerika bezahlt haben, nicht durch die Dampfergesellschaften können befördert werden. Wenn nicht Schritte gethan würden, dem Zustrom dieser Leute Einhalt zu thun, so würden wahrscheinlich viele derselben sich nach den deutschen Seehäfen verkrümmeln und den letzteren dadurch bedeutende pecuniäre Verluste erwachsen. Ferner würde die Gefahr, daß durch russische und polnische Juden die Cholera oder der Typhus verbreitet werde, jede deutsche Seehafen bedrohen.

Berlin, 22. Jan. Der General-Gouverneur von Warschau, General Gurko, hat den Deutschen, die in Fabriken in Rußland Polen angestellt sind, noch ein weiteres Jahr zur Erlernung der russischen Sprache bewilligt. Falls sie der Sprache bis zum Januar 1894 nicht mächtig sind, werden sie ausgewiesen werden.

Berlin, 22. Jan. Die neue National-Partei, welche organisiert wurde, um der Politik des neuen Regime und besonders dem Theile derselben, der im Zollverband verwickelt wurde, zu opponieren, hielt gestern eine geheime Versammlung. Von den Verhandlungen ist nichts in die Öffentlichkeit gedrungen.

Berlin, 21. Jan. Der Reichstag hat Adernmann's Vorlage, wonach es Handwerkern nicht gestattet sein soll, sich selbstständig zu etabliren, wenn sie ihre Beschäftigung als Handwerker nicht nachweisen können, an einen Ausschuss verwiesen. Die Vorlage bestimmt ferner, daß in Arbeiterlöhnen nur Waaren an Mitglieder d. Innungen verkauft werden dürfen. Ferner wird der Verbrauch Waaren auf Credit zu kaufen und dieselben in wöchentlichen Abzahlungen zu begleichen, beschränkt. Nach den Bestimmungen der Vorlage werden die Handwerker irgend eines Bezirks gezwungen, sich einer Innung anzuschließen, falls eine Mehrheit der Gewerke, zu welchen sie gehören, so entscheiden wird.

Berlin, 21. Jan. Die Cholera in der Irrenanstalt in Nietleben bei Halle wüthet mit ungeschwächter Heftigkeit fort. Heute erkrankten sieben Personen und ein Todesfall ereignete sich. Bis jetzt sind im Ganzen 63 Personen erkrankt und 19 gestorben. Prof. Koch's Untersuchung hat ergeben, daß das Saalwasser unterhalb der Anstalt Cholera-Bakterien enthalte.

Wiederrum ist ein zur Remannung des von Großpoppo in Hamburg eingetroffenen deutschen Dampfers Gretchen Bohlen gehöriger Neger an der Cholera erkrankt und nach dem Hospital geschafft worden.

Berlin, 23. Jan. Die in Nietleben herrschende Cholera nimmt von Tag zu Tag einen bössartigen Charakter an und die von der Seuche ergriffenen Opfer werden in kurzer Zeit dahingerafft. Einer der Erkrankten starb im Zeitraum weniger Stunden. Die Gesamtzahl der Erkrankungen beträgt bis jetzt 84, die der Todesfälle 38. Heute sind sechs Personen erkrankt und eine gestorben.

Während der heutigen Erörterung des einer Commission überwiesenen Staatshaushalts erklärte der frühere deutsche Gesandte in Italien, Baron von Kaulsdorf, daß die Aufzeichnungen Caprioli's, des Medners jener Beobachtungen über die Beziehungen der Großmächte zu Deutschland, sowie gewisse, jedem mit auswärtiger Politikt vertrauten Beobachter verständliche Zeichen ihn (Medner) überzeugen hätten, daß gerade jetzt der Krieg näher bevorstehe, als zu irgend einer Zeit während der letzten zwanzig Jahre. Vieles deute darauf hin, daß der Krieg nicht viel über das Jahr 1894 hinausgeschoben werden könne.

Festh, 23. Jan. Der Minister des Innern hat heute dem ungarischen Reichstage mitgetheilt, daß laut einer Erklärung des königlichen Gesundheitsrathes die Angabe von einem epidemischen Vorherrschen der Cholera in Ungarn auf Fictum beruhe und daß nur vereinzelte Fälle zur Anzeige gebracht worden seien.

Wien, 23. Jan. Der bekannte hiesige Finanzmann Hermann Horowitz hat sich heute in einem Anfall plötzlicher Geistesumkehrung entleert.

### Großbritannien.

London, 20. Jan. Generalpostmeister A. Morley u. sein Bruder sind gegen 3 frühere Geistliche der englischen Hochkirche, Namens Longhman, Klagbar geworden, um die Summe von 140,000 Pfund Sterling wiederzuerlangen, um welche das Brüder-Terzett angeblich einen Bruder der Kläger, Henry Morley, beschwändelt hatte. Sir Charles Russell, der Anwalt der Kläger, sagte, Henry Morley habe eine Zeitung mit den Longhman's zusammengeleitet und damals der als Plymouth Brüder bekannte religiösen Sekte angehört. Henry Morley's väterliches Vermögen sei nach und nach den Longhman's in die Klauen gerathen. Im Jahre 1891 habe der um sein Hab und Gut Betrogene Selbstmord begangen. Als sein Testament gerichtlich gutgeheißen wurde, habe sich herausgestellt, daß das von ihm nachgelassene persönliche Eigentum 31,000 Pfund Sterling betragen habe, während er mindestens 200,000 Pfund hätte hinterlassen müssen. Der Prozeß wurde vorläufig verschoben.

London, 21. Jan. Die Erchange Telegraph Company verbürgt die Meldung, daß Prinz George von Wales in der zweiten Woche des April d. J. die Prinzessin May nach heimführen werde. Trotz aller gegentheiligen Meldungen ist der alte Gladstone wohl und munter, ja seine Gesundheit ist augenblicklich besser als seit Jahren.

Paris, 23. Jan. Laut einer Depesche aus Cairo hat der Sultan den Khebidven bezüglich seines Verhaltens in der Bildung eines Kabinetts und ohne sich dabei an britische Einmischung zu kehren, beglückwünscht. Der Sultan wird dem Khebidven sechs prachtvolle Pferde zum Geschenk machen. Die Regierung wird schwerlich mehr als 1000 Mann Verstärkung nach Aegypten schicken. Zwei Kriegsschiffe sollen nach Alexandria und Port Said und eins nach Suez geschickt werden.

London, 23. Jan. Die Mauer eines Schachtes in der Kohlengrube bei Bont-y-Pridd in der Nähe von Aberdare stürzte heute Abend beim Arbeiterwechsel zusammen. Sechs von den fünfzehn Arbeitern fielen, während sie aus der Grube heraufbefördert wurden, augenblicklich ihren Tod, mehrere andere wurden so schwer verletzt, daß drei derselben nicht mit dem Leben davonkommen können. Die Trümmer der eingestürzten Mauer sind fortgeschafft und die noch stehenden Ueberreste derselben durch Balkengerüste vor dem Zusammenbrechen geschützt worden. Man hofft, die Todten und Verwundeten vor Mitternacht aus der Tiefe heraufzubefördern.

### Oesterreich-Ungarn.

Festh, 20. Jan. Der Architekt Otto von hier hat mit 2 Millionen Gulden Schulden Bankrott gemacht.

Buda Pesth, 22. Jan. Der Orient Courierzug stieß gestern Abend in der Nähe von Temesvar mit einem Güterzuge zusammen. Drei Wagen wurden zertrümmert, ein Passagier getödtet und acht verletzt.

### Rußland.

Odessa, 23. Jan. Von der Mündung der Donau bis zur nordwestlichen Küste der Krim erstreckt sich ein 40 Meilen breites und 200 Meilen langes Eisfeld.

Petersburg, 23. Jan. Der Czarenwittich hat heute zur Eheinnahme an der Vermählung der Prinzessin Margarethe von Preußen mit dem Prinzen Friedrich Karl von Hessen seine Reise nach Berlin angetreten.

### Italien.

Rom, 21. Jan. In der Nähe der Hafenstadt Termini in Sizilien fand heute ein blutiges Gefecht zwischen 600 Bauern und einer Abtheilung Gendarmen statt. Acht Bauern wurden getödtet und 20 schwer verwundet. Auch eine Anzahl Frauen hatten am Kampfe theilgenommen, indessen verlor keine, ob welche getödtet oder verwundet sind. Der Kampf war durch die Weigerung der Bauern entstanden, ein Stück Land, dessen Eigenthumsrecht von der Gemeinde beansprucht wurde, zu räumen. Kürzlich begannen einige Bauern auf dem Grundstück sich niederzulassen und es dauerte nicht lange, so war die Zahl derselben bis auf 600 angewachsen. Die Regierung forderte die Bauern auf, das Land zu räumen und schickte, als die Bauern sich weigerten, ihnen Gendarmen auf den Hals. Letztere schossen auf dieselben nieder, verwundeten zwanzig und nahmen eine Anzahl gefangen. Viele Bauern haben sich in's Innere der Insel geflüchtet und sind entlassen, an Gendarmen und Behörden blutige Klage zu nehmen.

Rom, 23. Jan. Die Guerrini-Bank hat heute ihre Geschäfte eingestellt und ihre Thüren geschlossen. Die Inhaber von Guthaben werden vollständig ausbezahlt, da die Aktiva die Ver-

bindlichkeiten um 1,600,000 Lire übersteigen. Die Bank wurde vor 50 Jahren gegründet u. hat sich stets eines guten Credits erfreut. Der Bankrott wurde herbeigeführt, will die Bank außer Stande war, auf Wertpapiere und Gebäude Gelder zu erlangen, da in Folge des kürzlichen Zusammenbruchs einer Anzahl Banken das Vertrauen des Publikums erschüttert war.

### Garantirte Cur.

Wir ermächtigen unseren anonymen Apotheker, Euch Dr. King's neue Entdeckung gegen Schindhust, Husten und Erkältung unter folgender Bedingung zu verkaufen. Wenn Ihr an Husten, Erkältung oder irgend einen Lungen-, Hals- oder Brustfieber leidet und dieses Mittel den Anweisungen gemäß gebraucht und einen ehelichen Versuch damit machen wollt, dann könnt Ihr, wenn Ihr keine Besserung spürt, die Flasche zurückgeben und wir geben Euch das Geld wieder. Wir könnten dieses Anerbieten nicht machen, wenn wir nicht wüßten, daß man sich auf Dr. King's „New Discovery“ verlassen kann. Es enthält keine gefährlichen Stoffe. Große Flaschen 50c. und 81.

### Inland.

Der zwecklose Homesteader Streik.

Pittsburg, Pa., 21. Jan. Es wird hier berichtet, daß augenblicklich in den Carnegie'schen Stahlwerken in Homestead 3100 Arbeiter beschäftigt sind. Von diesen sind, nach glaubwürdiger Annahme, über 2000 alte Arbeiter, welche während des Streites im letzten Sommer austraten. Damals legten 3800 Personen die Arbeit nieder.

Da eine Menge derselben Homesteader vertrieben und anderswo Arbeit suchte, so läßt sich annehmen, daß sich jetzt weniger als 1000 Streiker in Homestead befinden, welche keine Beschäftigung haben. Es heißt, daß von den neu eingestellten Arbeitern jeden Tag vier oder fünf die Fabrik verlassen und daß deren Klage von alten Arbeitern besetzt werden.

Eine sehr kostbare Ladung.

New York, 21. Jan. Die werthvollste Ladung, welche seit Jahren diesen Hafen verlassen hat, geht heute mit dem Dampfer „La Champagne“ nach Havre. Es ist dies die Summe von vier Millionen und dreihundert tausend Dollars in Gold, welche aus dem Unterstaatsamt in Wall Straße seit dem frühen Morgen an Bord des Dampfers geschafft wurde. Deswegen konnte „La Champagne“ statt zur festgesetzten Zeit um 1 Uhr Nachmittags, erst um halb drei Uhr ihren Dock verlassen.

Die Mutter des Frauenmörders verlangt für ihren Sohn einen neuen Prozeß.

New York, 22. Jan. Die Frau K. McCreedy Harris, die Mutter von Carlisle W. Harris, welcher wegen der Ermordung seiner jungen Frau zum Tode verurtheilt ist, hat zur Vertheidigung ihres Sohnes einen Brief veröffentlicht. Frau Harris schildert das Leben ihres Sohnes und zu gleicher Zeit seine Verwundung um die Ermordete, seine Heirath, und führt dann Gründe an, weshalb die Todesstrafe an dem Mörder nicht vollstreckt werden sollte.

„Wir haben neue und wichtige Beweise, beschworene Aussagen, wodurch auf das klarste nachgewiesen wird, daß Helen Fottis eine Morphiumfresserin war,“ sagt Frau Harris zum Schluß.

„Ich verlange für meinen Sohn einen neuen Prozeß, und ich fordere jeden Advokaten, jeden Arzt, jeden Geistlichen und jeden Mann und jede Frau, welche wünschen, daß Gerechtigkeit geübt werde, auf, sich meinem Verlangen anzuschließen.“

Eine Brauerei abgebrannt.

Brooklyn, N. Y., 22. Jan. Heute Morgen zu früher Stunde brannte W. G. Abbott's Brauerei, ein vierstöckiges Backsteingebäude, nieder. Der Verlust wird auf \$75,000 veranschlagt. Der Ursprung des Feuers ist nicht bekannt.

Wieder zu Hause angelangt.

Lakewood, N. J., 21. Jan. Heute Abend gegen 9 Uhr traf der Präsident Grover Cleveland von seiner Reise nach Fremont, wo er dem Begräbniß von Ruthersford W. Hayes beigewohnt hatte, wieder in seiner Heimath ein.

Gouverneur Altgeld's Befinden.

Springfield, Ill., 22. Jan. Das Befinden Gouverneurs Altgeld erregt bei seinen Freunden einigermaßen Beforgniß. Seit seiner Amtseinführung hat er sich in der Öffentlichkeit nicht gezeigt, und die wenigen Leute, welche Gelegenheit hatten, ihn zu sehen, erklären, daß sein Aussehen ein bedauerliches ist, daß er

schwerlich im Stande sein wird, die Last der Staatsgeschäfte zu ertragen. Der Privatsekretär Dose berichtet, daß sich der Gouverneur seit gestern etwas besser befindet, giebt jedoch zu, daß sein Zustand unbedingte Ruhe verlangt, und daß dies nur durch einen Wechsel des Klimas und der Umgebung zu bewerkstelligen sei. Auf Rath seines Doktors E. S. Fowler wird Gouverneur Altgeld am Dienstag Nachmittag, oder sobald es sein Zustand erlaubt, nach Asheville, N. C., oder nach Florida abreisen, wo er einige Wochen verbleiben wird, bis sich seine Gesundheit wieder gekräftigt hat.

Der Erie See theilweise zugefroren.

Toledo, O., 22. Jan. Während der letzten zwanzig Jahre war der Erie See nicht so weit zugefroren, als dies jetzt der Fall ist. Vom Detroit Fluß bis nach Port in Bay bietet der See eine ununterbrochene Eisfläche. Fischer sind von Monroe fünfzehn Meilen weit hinausgefahren, und sagen das Eis allenthalben fest ist, und daß sich die Eisfläche noch so weit hinausstrecke als sie sehen konnten. Schwere Lastwagen fahren an der Mündung des Detroit Flusses über das Eis und die Fischer haben ihr Geschäft aufgeben müssen. Es wird befürchtet, daß bei eintretendem milden Wetter ernstliche Ueberschwemmungen stattfinden werden.

Oberrichter Lamar gestorben.

Macon, Ga., 23. Jan. Der beiführende Richter des Oberbundesgerichtes L. C. Lamar ist heute Abend hier gestorben.

Rettung von Schiffbrüchigen.

New York, 23. Jan. Am fünften Januar wurde der Capitän Leah, vom Schooner Minneola von Windsor, N. S., mit seiner Frau und fünf Matrosen vom Schiff Carlton von San Francisco gerettet und nach dem hiesigen Hafen gebracht. Als der Carlton die Minneola in Sicht bekam, war sie voll Wasser, und die Leute an Bord hatten drei Tage lang gehungert und waren dem Tode nahe. Die Frau des Kapitäns trug die Kleidung ihres Mannes, weil ihre eigene verloren gegangen war. Drei Tage lang hatte sie auf dem Deckhause zugebracht ohne Wasser. Die Besatzung war mittlerweile bei den Pumpen beschäftigt, um den Schooner vor dem Sinken zu retten. Endlich erschien das Schiff Carlton zur Rettung; Frau Leah war halbtodt, als sie an Bord des Carlton gebracht wurde. Der Schooner Minneola wurde verlassen.

Die Kasse läßt das Mäusen nicht.

Fort Scott, Mo., 23. Jan. Die achtzehnjährige Mary Colvin, welche sich vor sechs Monaten einen Namen als Viehdiebin gemacht hatte und deren Jugend und Schönheit ihr am Samstag die Freilassung aus dem Gefängniß bewirkte, konnte das Mäusen nicht lassen und stahl gestern Abend aus einem Viehstalle in Hepler in diesem County einen Wagen mit zwei Pferden. Sie entkam vorläufig, aber die Polizei sieht ihr auf den Fersen.

Ausgebrochene Sträflinge.

Springfield, Mo., 23. Jan. Fünf der Sträflinge, welche am Samstag Nachmittag aus dem hiesigen Gefängniß ausbrachen, befinden sich noch in Freiheit, und der Sheriff hat die Hoffnung auf die Einfangung derselben fast aufgegeben. Die fünf Flüchtlinge gehörten zu der schlimmsten Sorte der Sträflinge und einer derselben ist der Mörder Kenfrew, welcher am nächsten Freitag gehängt werden sollte.

Eine Mutter von neun Kindern von einem Bahnzuge überfahren.

Danville, Ill., 23. Jan. Gestern Abend wurde Frau McCullough, die Mutter von neun Kindern, bei Grape Creek, in der Nähe von hier, von einem Kohlenzuge der Chicago & Eastern Ill. Bahn überfahren; es wurden ihr beide Beine abgetrennt. Sie sollte nach dem St. Elizabeth-Hospital gebracht werden, starb jedoch, ehe sie dort ankam.

Ein Theil der Krupp'schen Auslieferung in Baltimore angekommen.

Baltimore, Md., 23. Jan. Der britische Dampfer „Garbapac“, welcher am 28. December von Bremen abging und einen Theil der Ausstellungsgegenstände des kanonischen Krupp in Chicago an Bord hat, ist von der unteren Bai signalisirt worden. An Bord des Dampfers ist alles wohl.

Ein County-Schatzmeister mit der ganzen Kasse durchgebrannt.

Lafayette, Ind., 23. Jan. Heute

wurde die Entdeckung gemacht, daß Augustus Cronkhite von Williamsport, Ind., der Schatzmeister von Warren County, eine bedeutende Geldsumme unterschlagen und sich geflüchtet hat. Cronkhite's Diebstahl beläuft sich auf über \$64,000. Mehrere seiner Bürger, welche sich in guten finanziellen Verhältnissen befanden, sind ruiniert. In der Kasse von Warren County befindet sich augenblicklich auch nicht ein einziger Dollar. Cronkhite war einer der bekanntesten Männer der Gegend. Er hat einen Brief hinterlassen, worin er sagt, daß er nicht den Muth habe, seinen Bürger gegenüberzutreten. Was er mit dem Gelde angefangen hat, ist vorläufig noch ein Räthsel, denn er war weder ein Spieler, noch ein Verschwen-

Andrew Carnegie in New York angekommen.

New York, 23. Jan. Unter den Passagieren des Norddeutschen Lloyd-Dampfers Kaiser Wilhelm II., welcher heute von Genua ankam, befanden sich Andrew Carnegie, dessen Frau und Frl. Whitefield, seine Schwägerin. Carnegie verließ mit seiner Gesellschaft sofort das Schiff, sobald dasselbe am Dock angelegt hatte. In der Wohnung Carnegie's, No. 5 West 51. Str., erwartete Henry Clay Frick seinen Ghef, und mehrere Stunden lang befanden sich die Beiden in Berathung. Den Zeitungslenten ließ Carnegie sagen, daß er ihnen nichts mitzutheilen habe.

Che Frick von Homestead abreiste, soll er gesagt haben, daß dort Alles so in Ordnung sei, wie er es wünsche, und daß der Zustand so anbauen werde, wenn nicht Carnegie andere Anordnungen treffen werde.

James Scott von Pittsburg besuchte seinen Vorgesetzten später. Zur Zeit des Homestead Streites soll Carnegie sein Anerbieten, in Pittsburg eine öffentliche Bibliothek zu gründen, zurückgenommen haben, und Scott ist hier, wie es heißt, um Carnegie zu bewegen, sein Versprechen zu halten.

Bucklen's Arnica Salbe.

Die beste Salbe in der Welt für Schnitte, Quetschungen, Wunden, Geschwüre, Salbfluß, Ausschlag, gesprungene Hände, Frostbeulen, Flechten, Hühneraugen und alle Hautkrankheiten und heilt sicher Hämorrhoiden oder braucht nicht bezahlt zu werden. Garantirt, Zufriedenheit zu geben oder keine Bezahlung verlangt. 25 Cents die Schachtel. Verkauf bei H. D. Vopben.

**Aechter Deutscher Rauchtobak**

Jedes 1 Pfund Packet enthält eine Karte und für 30 solcher Karten erhält man eine achte Deutsche Pfeife wie hier abgebildet.

Die Fabrik ist jederzeit bereit, auf Anfrage hin, nächste Bezugsquelle anzugeben.

Da diese Karten erst seit dem 1. September gepackt werden, machen wir unsere geehrten Kunden darauf aufmerksam, daß noch viele Händler Pakete ohne solche Karten auf Lager haben.

**Gartenjamen, Feldjamen, Blumenjamen.**

Das Feld und den Garten gut zuzubereiten für den Samen, ist von Bedeutung, aber man muß Gewißheit haben, daß der Same gut ist — d. h. keimt; sonst ist die Arbeit umsonst.

**Lederman**

hat eine große Sendung frischer Samenforten für's Feld und für den Garten unterwegs, Samen vom Norden, vom Osten und vom Westen. Er wird Samen so billig verkaufen, als die Qualität es erlaubt.

Abfahrt	Nach dem Osten.	Abgang
2:30 Nachm.	No. 2, Passagier, täglich	2:15 Nachm.
12:30 Nachm.	4	12:25 Nachm.
10:55 Vorm.	6	11:00 Vorm.
4:55 Vorm.	8	5:00 Vorm.
Abfahrt	Nach dem Westen.	Abgang
6:50 Nachm.	No. 1, Passagier, täglich	6:55 Nachm.
10:30 Nachm.	3	10:35 Nachm.
4:00 Nachm.	5	4:05 Nachm.
12:20 Morg.	7	12:25 Morg.

D. & N. P. R. R.

Dom Norden.

No. 82 Passagier.	10:10 Vorm.
No. 84 Fracht und Passagier	7:15 Nachm.

Nach dem Norden.

No. 81 Passagier	Abgang 3:00 Nachm.
No. 83 Fracht und Passagier	7:30 Nachm.

Nach dem Süden.

No. 2 Fracht und Express	7:15 Vorm.
No. 4	7:30 Vorm.
No. 16	8:40 Vorm.

Nach dem Westen.

No. 1 Fracht und Express	4:30 Vorm.
No. 3	4:30 Vorm.
No. 15	5:30 Vorm.

Nach dem Osten.

No. 42, Passagier, +	10:10 Vorm.
No. 44,	6:30 Vorm.

Nach dem Westen.

No. 41, Passagier, +	4:10 Nachm.
No. 43,	Ankunft 10:35 Vorm.

\* Täglich ausgenommen Sonntags. + Täglich.

Thomas Connor, Agent.

**HAVE YOU GOT PILES**

ITCHING PILES known by moisture like perspiration, cause intense itching when warm. This form of BLINDING or PROTRUDING PILES YIELD AT ONCE TO DR. RO-SAN-KO'S PILE REMEDY, which acts directly on parts affected, absorbs tumors, allays itching, effecting a permanent cure. Price 50c. Druggists or mail, Dr. Rosanko, Philadelphia, Pa.

S. P. Linder & Co., Apotheker.

Wir haben jetzt Rand, McRally & Co.'s neuen Familienatlas der Welt wieder an Hand und sollte sich jeder einen anschaffen.

Wollt Ihr Verwandten oder Freunden in der alten Heimath eine Freude bereiten, so schickt ihnen den „Grand Island Anzeiger“. Derselbe kostet auf ein Jahr nach Deutschland nur \$2.50.

**Maschinenball**

im Sandkrog, am Sonntag, 5. Feb. 1893.

4 werthvolle Preise werden zur Vertheilung kommen.

Kommt und amüßet Euch!

M. Schimmer, Eigenth.

**F. W. PRIBNOW, Contraktor und Baumeister.**

Empfiehlt sich zur Ausführung von Bauten aller Art. Alle Schreinerarbeiten bestens ausgerüstet.

Kostenanschläge kostenfrei gemacht!

1003 N. Pine Str., Grand Island.

**Dr. H. C. Miller, Zahn-Arzt.**

Office im „Independent“ Gebäude.—Zähne schmerzlos ausgezogen. —189-01

**A. W. BUCHHEIT, Deutscher Apotheker.**

Nachfolger von A. Geyler.

119 W. 3. Str. 6

**Goldene Gate Saloon, JOHN KUHLEN, Eigenthümer.**

Die besten Getränke und Cigarren stets an Hand.

Aufmerksame Bedienung!

**Zeit-Tabelle der Eisenbahnen.**

Union Pacific, Hauptlinie.

Abfahrt	Nach dem Osten.	Abgang
2:30 Nachm.	No. 2, Passagier, täglich	2:15 Nachm.
12:30 Nachm.	4	12:25 Nachm.
10:55 Vorm.	6	11:00 Vorm.
4:55 Vorm.	8	5:00 Vorm.
Abfahrt	Nach dem Westen.	Abgang
6:50 Nachm.	No. 1, Passagier, täglich	6:55 Nachm.
10:30 Nachm.	3	10:35 Nachm.
4:00 Nachm.	5	4:05 Nachm.
12:20 Morg.	7	12:25 Morg.

D. & N. P. R. R.

Dom Norden.

No. 82 Passagier.	10:10 Vorm.
No. 84 Fracht und Passagier	7:15 Nachm.

Nach dem Norden.

No. 81 Passagier	Abgang 3:00 Nachm.
No. 83 Fracht und Passagier	7:30 Nachm.

Nach dem Süden.

No. 2 Fracht und Express	7:15 Vorm.
No. 4	7:30 Vorm.
No. 16	8:40 Vorm.

Nach dem Westen.

No. 1 Fracht und Express	4:30 Vorm.
No. 3	4:30 Vorm.
No. 15	5:30 Vorm.

Nach dem Osten.

No. 42, Passagier, +	10:10 Vorm.
No. 44,	6:30 Vorm.

Nach dem Westen.

No. 41, Passagier, +	4:10 Nachm.
No. 43,	Ankunft 10:35 Vorm.

\* Täglich ausgenommen Sonntags. + Täglich.

Thomas Connor, Agent.